

BEMORE: Gmunden

Smart-Region Gmunden – ein kooperatives Entwicklungskonzept für Betriebe, Mobilität und Raumentwicklung in der Stadtregion Gmunden

Ausgewählte Ergebnisse der Arbeitspakete (erste Umsetzungsschritte):

Als Grundlage für die Diskussion zu zukünftigen Herausforderungen für die Smart Region Gmunden möchten wir Ihnen die relevantesten Ergebnisse der einzelnen Arbeitspakete (betriebliche Effizienz, Energieraumplanung und Mobilität) in Bezug auf erste Umsetzungsschritte präsentieren:

Betriebliche Energieeffizienz:

- Wechsel der betrieblichen Gütermobilität von Diesel auf elektrische Antriebe, Emissionsreduktion von 62.800 kg CO₂/a
- Wärmetechnische Gebäudesanierung einer Maschinenhalle, Emissionsreduktion von 94.900 kg CO₂/a oder 379.684 kWh/a
- Reduktion des elektrischen Grundlastenergieverbrauchs durch Effizienzsteigerungen bei der Außenbeleuchtung 7.200 kg CO₂/a 19.587 kWh/a



Beispiel Wärmerückgewinnung einer Druckluftanlage

Quelle: sattler energie consulting

DI Peter Sattler
sattler energie consulting GmbH
 Krottenseestrasse 45, 4810 Gmunden
 Tel.: +43 7612 / 73 799 – 0
 office@energie-consulting.at
 http://www.energie-consulting.at

Energieraumplanung:

- Interkommunale Raumentwicklung mit Fokus Energie und Mobilität:
Abstimmung von Siedlungsschwerpunkten, Standorte überörtlich bedeutsamer Einrichtungen, etc.
- Gründung eines INKOBA-Verbandes:
gemeindeübergreifende, energieeffiziente Betriebsgebietsentwicklung
- Modellversuche im Bereich qualitätsvolle Dichte im ländlichen Raum:
z.B. Co-Housing und/oder Baugruppen anknüpfend an bestehenden Initiativen
- Räumliche Analyse des Energieverbrauchs mit integrierter Planung:
z.B. Energiezonenplanung



Beispiel Baugruppen im Stadtteil Vauban in Freiburg

Quelle: www.vauban.de

DI Stefan Müllechner
stadtland Dipl.Ing. Sibylla Zech GmbH
 Kirchengasse 19/12. 1070 Wien
 Tel.: +43 1 / 236 1912-12
stefan.muellerhner@stadtland.at
www.stadtland.at

Mobilität:

- Öffentlichen Verkehr im System denken:
z.B. Mikro-ÖV und ergänzende Mobilitätsangebote, Zugänglichkeit verbessern
- Mobilitätskarte für die Region: „Traunsee-Card“:
Salzkammergut Card für Traunseeregion inkludiert ÖV-Netzkarte
- Mobilitätsmanagement in der Region implementieren:
Kooperation mit Betrieben und wichtigen „Verkehrserregern“



Beispiel für erfolgreichen Mikro-ÖV GmoaBus Marktgemeinde Pötttsching

Quelle: [komobile Gmunden](http://komobile.gmunden.at)

DI Helmut Koch
Komobile Gmunden GmbH
 Kirchengasse 3, 4810 Gmunden
 Tel.: +43 7612 / 70 911
helmut.koch@komobile.at
<http://www.komobile.at/>